



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Weiterbildung

MSM Sozialmanagement



HERZLICH WILLKOMMEN ZU IHREM ERFOLG



Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Leuphana Weiterbildung. Lebenslanges Lernen ist Ihr Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere – die Leuphana Universität Lüneburg ist deshalb ganz auf verschiedene Lebensphasen und individuell maßgeschneiderte Studiengänge abgestimmt.

Das Leuphana College bietet den Leuphana Bachelor für die grundlegende akademische Ausbildung. Die Leuphana Graduate School schließt Master-Studiengänge und Promotionsprogramme für die akademische Fortentwicklung an. Die Leuphana Professional School bietet spezielle Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge, mit denen berufserfahrene Studierende auf universitärem Niveau Qualifikationen sammeln und parallel weiter berufstätig sein können. Praxisnahe Fortbildungen vor Ort in Unternehmen und Organisationen tragen zum aktiven Wissenstransfer zwischen Universität und Praxis bei. Diese lebendige Struktur bildet das Modell des lebenslangen Lernens vollständig ab und bietet optimale Voraussetzungen für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Die Studiengänge der Professional School folgen dem Leuphana Weiterbildungsmodell, das die Vermittlung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen konsequent miteinander verbindet. Denn neben punktgenau abrufbarem Fachwissen sind in der heutigen Arbeitswelt eine Reihe weiterer Faktoren für den persönlichen Erfolg ausschlaggebend. Wir fördern deshalb die Kommunikationsfähigkeit jedes Studierenden individuell, bereiten auf das Management von Führungs- und Veränderungsprozessen vor und vermitteln Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung. Damit bauen wir Ihre persönlichen Stärken aus und versetzen Sie in die Lage, Ihre Fachkompetenzen optimal in beruflichen Erfolg umzusetzen.

Trotz maximaler Praxisnähe der Studieninhalte gilt: Wirklich lebendig wird ein Studium erst durch die Studierenden – wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in white ink on a dark background, appearing to read 'Sabine Remdisch'.

Prof. Dr. Sabine Remdisch
Vizepräsidentin für lebenslanges Lernen

WEITERENTWICKLUNG IN PERSÖNLICHKEIT UND BERUF

Die globale Wirtschaft entwickelt sich rasant und eröffnet vielseitige Möglichkeiten. Wer fachlich und persönlich qualifiziert ist, kann neue Potenziale effektiv nutzen. Flexibles und lebenslanges Lernen ist daher eine Voraussetzung für den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Erfolg. Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft.

An der Leuphana Universität Lüneburg wird lebenslanges und interdisziplinäres Lernen besonders gefördert. Die speziell für Weiterbildung und praktischen Wissenstransfer gegründete Leuphana Professional School bietet eine Reihe wissenschaftlich fundierter Aufbau-Studiengänge, die berufsbegleitend absolviert werden können.

Die Leuphana Professional School steht im ständigen Dialog mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Vielseitige Erfahrungen aus der Praxis bilden die Grundlage für ein empirisch fundiertes Kompetenzprofil, mit dem Fach- und Führungskräfte ihre Potenziale erschließen können: Das Leuphana Weiterbildungsmodell verbindet jeweils spezifisch fachliche mit grundlegenden überfachlichen Qualifikationen. Denn nur wer kompetent agieren, Prozesse effizient organisieren und gesellschaftsverantwortlich führen kann, wird berufliche Chancen bestmöglich nutzen.

Alle Fachmodule der Leuphana Weiterbildung sind deshalb in drei überfachliche Module eingebettet, die der Vermittlung von Sozial-, Organisations- und Gesellschaftskompetenz dienen: Person und Interaktion, Organisation und Veränderung sowie Gesellschaft und Verantwortung. Studiengangsübergreifende Lerngruppen bieten hier zusätzlich vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten. Auf Wunsch unterstützt individuelles Coaching die persönliche Entwicklung und rundet damit die Modulstruktur der Leuphana Weiterbildung sinnvoll ab. Insgesamt umfasst das Sozialmanagement-Studium 90 Credit Points (cp).

Die Studiengänge der Professional School richten sich an berufstätige Fach- und Führungskräfte, die sich berufsbegleitend qualifizieren wollen. Modulare Weiterbildungsangebote auf universitärem Niveau mit individueller Betreuung bilden die Basis für Ihren Erfolg. Bewerben Sie sich jetzt!



LEUPHANA WEITERBILDUNG

KERNELEMENTE DER LEUPHANA WEITERBILDUNG

Wissenschaftlich fundierte Praxisprogramme Die Leuphana Weiterbildung nimmt regelmäßig laufende Entwicklungen aus dem Dialog mit der Praxis auf und setzt sie in passgenaue Bildungskonzepte um. Sie orientiert sich dabei inhaltlich an den aktuellen Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung.

Flexible und individualisierte Methodik Präsenzlernphasen, E-Learning-Einheiten und konkrete Fallstudien werden in jedem Studiengang speziell auf maximalen Lernerfolg abgestimmt. So können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Studienphasen je nach persönlicher Lebenslage, aktuellen Möglichkeiten und dem jeweils gewünschten Lerntempo flexibel planen.

Unterstützende Lernökologie Eine E-Learning-Plattform bietet auch außerhalb der Präsenzphasen vielseitige Unterstützung. Elektronisch bereitgestellte Lehrmaterialien, Kommunikationsforen für den internen Austausch, standardisierte Online-Evaluationen und ein Fern-Tutorensystem (bei einigen Studiengängen) erleichtern das Selbststudium und bieten ortsunabhängige Zugänge zu allen relevanten Inhalten.

Professional Interview Zu Beginn des Studiums erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zu einem intensiven Beratungsgespräch mit der Studiengangsleitung. Darin werden Studien- und Modul Inhalte erläutert, persönliche Karriereziele analysiert und Strategien der individuellen Weiterbildung erörtert.

Coaching Erfahrene Trainerinnen und Trainer bieten allen Studierenden ein individuelles Coaching, mit dem z. B. das eigene Führungsverhalten reflektiert oder die kommunikative Kompetenz mittels Video-Feedbacks ausgebaut werden kann. Zusätzliche Coaching-Einheiten sind möglich.

Serviceorientierte Durchführung Studierende der Leuphana Professional School verfügen über einen persönlichen Ansprechpartner, der jederzeit beratend zur Seite steht und den berufsbegleitenden Lernprozess individuell fördert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Professional School unterstützen auf Wunsch auch bei praktischen Fragen der Studienorganisation.

Akkreditierung und Qualitätssicherung Alle Studiengänge wurden von der international tätigen Akkreditierungsagentur FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert. Die Lehrveranstaltungen werden einer kontinuierlichen Evaluation unterzogen. Für den Studiengang MSM Sozialmanagement erfolgte eine zusätzliche Programmakkreditierung durch die Fachagentur AHPGS (Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales).



MSM SOZIALMANAGEMENT: AUF EINEN BLICK

Profil des Studiengangs

- Vielseitige Management-Kompetenzen für Führungs- und Leitungskräfte im Sozialwesen
- International anerkannter Abschluss Master of Social Management (MSM)
- 96 % der bisherigen Absolventinnen und Absolventen sind mit dem bisherigen Studienprofil „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“
- Anbietererfahrung im Bereich Sozialmanagement seit 1992, Akkreditierungen 2005 und 2008
- Anwendungsorientierte Ausrichtung des wissenschaftlichen Studienprofils durch Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden AWO und Paritätischer Verband
- Alumni-Bereich zur persönlichen und fachlichen Kontaktpflege nach dem Studium
- Zugangsvoraussetzungen: Erster Studienabschluss (Uni, FH oder gleichgestellter Berufsakademie-Abschluss) im Bereich Sozialwesen oder artverwandter Studienabschlüsse z. B. im Gesundheitswesen, mindestens zwei Jahre relevante Berufserfahrung sowie idealerweise Führungs- oder Leitungserfahrung

Studienorganisation

- Berufsbegleitend in fünf Semestern zu absolvieren, Start jeweils im April
- Lehrveranstaltungen an ca. 58,5 Präsenztagen (1 Kompaktwoche und Wochenendseminare)
- System aus zehn Modulen mit studienbegleitenden Prüfungen und einer abschließenden Masterarbeit im fünften Semester (insgesamt 90 Credit Points)
- Studiengruppen in Lüneburg und München in attraktiver Studienatmosphäre
- Interaktives Blended Learning-System für die vertiefende Nacharbeit der Präsenzphasen
- Kompetente, wissenschaftlich qualifizierte und praxiserfahrene Dozentinnen und Dozenten
- Kommunikations- und studierfreundliche Begrenzung der Studiengruppengröße (max. 25 Teilnehmer)
- Möglichkeit zum Probeeinstieg durch Buchen einzelner Module

Investition

- € 7.550 inkl. aller Studienmaterialien, zahlbar in fünf Raten (€ 1.510 pro Semester)
- Zusätzlich ca. € 220 Verwaltungsbeitrag pro Semester
- Alle Studienkosten sind in voller Höhe steuerlich absetzbar

Vorteile für Studierende

Berufsbegleitendes Lernen Der Studiengang ermöglicht den Studierenden parallel berufstätig zu bleiben: Ohne Verdienstausschlag in nur fünf Semestern bis zum Ziel!

Effizientes Studium Die Studienorganisation wurde speziell für berufstätige Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimiert, die ihre Kompetenzen gezielt und bedarfsgerecht ausbauen wollen.

Synergie aus Theorie und Praxis Die Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden AWO und Paritätischer Verband gewährleistet eine praxisnahe Ausrichtung des Curriculums.

Qualifizierung für leitende Funktionen Die Kombination aus fachlichen und überfachlichen Inhalten vermittelt ein Kompetenzprofil, das optimal auf Führungs- und Leitungspositionen im öffentlichen und freien Trägerbereich sowie in den Wohlfahrtsverbänden ausgerichtet ist.

Inhalte mit hohem Praxisbezug Vielseitige Module zu allen relevanten Themenfeldern des Sozialmanagements ermöglichen umfassende Qualifikationen. Lehrende mit umfangreicher Erfahrung in Management und Praxis garantieren dabei eine hohe Praxisorientierung.

Abschluss mit hoher Anerkennung Der MSM der Leuphana Universität Lüneburg ist ein international anerkannter Universitätsabschluss, qualifiziert zur Einstufung in den höheren Dienst und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Flexibles Angebot Alle Module mit Ausnahme der Masterarbeit sind einzeln buchbar und können ggfs. später auf den Studiengang MSM Sozialmanagement angerechnet werden.

ZIEL: UMFASSENDE KOMPETENZ IM SOZIALMANAGEMENT

Der Studiengang MSM Sozialmanagement vermittelt Führungs- und Leitungskräften in der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik/Sozialwirtschaft/Gesundheitswesen umfangreiche Fachkompetenzen und persönliche Fähigkeiten für den Erfolg im Wettbewerb. Investitionen in die Weiterbildung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlen sich für Studierende, aber auch für ihre öffentlichen und freien Anstellungsträger messbar aus.

Aktion statt Reaktion Der schnelle gesellschaftliche Wandel und die damit verbundenen Strukturveränderungen in unserer Gesellschaft beeinflussen auch die Arbeitsfelder der Sozialarbeit sowie der Sozialwirtschaft nachhaltig und gravierend. Die Anforderungen an Führungs- und Leitungskräfte im Bereich des Sozialmanagements wachsen entsprechend mit. Der soziale Sektor mit seinen vielfältigen Einrichtungen und Verbänden muss in Zukunft noch stärker wirtschaftlich effektiv, zielorientiert und planend reagieren – im Idealfall sogar mit neuen Angeboten und Konzepten innovativ agieren.

Vielseitige Qualifikationen Um den wachsenden Aufgaben im Sozialwesen/Sozialwirtschaft qualitativ zu begegnen, sind zunehmend Qualifikationen und Kompetenzen in betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kommunikativen Bereichen erforderlich. So entsteht ein umfangreiches Aufgabenprofil für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Führungs- und Leitungsfunktionen. Studierende des MSM Sozialmanagement erwerben deshalb umfassende Fachkompetenzen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Planung, Betriebswirtschaft, Finanzen, Controlling, Personalmanagement, Führung, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialmarketing, Informationstechnologien, Forschungsmethoden und Theoriebildung sowie relevante Rechtskenntnisse. Hinzu kommen vielfältige überfachliche Methoden-, Führungs- und Kommunikationskompetenzen, die eine Übertragbarkeit auf das differenzierte Spektrum der verschiedenen Arbeitsfelder ermöglichen. So werden die Studierenden qualifiziert, Veränderungsprozesse aktiv und wertorientiert zu steuern. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs ideal gerüstet für ihre berufliche Zukunft.

Vorteile für Arbeitgeber

Motivation und Personalbindung Unternehmen und Einrichtungsträger befinden sich zunehmend im Wettbewerb um fähiges Personal. Wer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert und damit bindet, gewinnt qualifizierte und hoch motivierte Partner im eigenen Unternehmen.

Direkte Anwendung des Gelernten Aktuelle Aufgabenstellungen aus der Praxis können im Studienverlauf aufgegriffen oder zum Gegenstand von Leistungsnachweisen gemacht werden. So entsteht eine unmittelbare Verbindung zwischen Studium und Praxis.

Hohes Ausbildungsniveau Eine systematische Qualitätssicherung und kontinuierliche Evaluation des Curriculums sowie die externe Studiengangsakkreditierung gewährleisten eine hohe Qualität des Studiums.

Qualifizierung bei voller Verfügbarkeit Da das Studium berufsbegleitend absolviert werden kann und vorwiegend an den Wochenenden oder in Form gebündelter Kompaktwochen stattfindet, stehen die Studierenden an ihren Arbeitsplätzen auch während der Qualifizierungsphase zur Verfügung.

Passgenaue Weiterbildung Allgemeine Qualifikationen für Führungskräfte werden um spezifische Kompetenzen für das Sozialwesen wie z. B. europäische Modellprojektgewinnung oder relevante Rechts- und Betriebswirtschaftskenntnisse ergänzt. Diese Kombination aus fachlichen und überfachlichen Inhalten qualifiziert Absolventinnen und Absolventen zu vielseitig einsetzbaren Sozialmanagerinnen und Sozialmanagern.

Effektive Qualifikation Der Studiengang MSM Sozialmanagement bereitet umfassend auf Führungsaufgaben im Sozial- und Gesundheitswesen vor und ersetzt damit viele einzelne Fort- und Weiterbildungsprogramme zur Qualifizierung.

LERNEN: FÜR EFFIZIENTES SOZIALMANAGEMENT

Mehr bewegen Der gesellschaftliche Wandel und laufende Strukturveränderungen in unserer Gesellschaft beeinflussen auch die Arbeitsfelder der Sozialarbeit und der Sozialwirtschaft. Dadurch entstehen neue Anforderungen und neue Chancen: Wer soziale Einrichtungen effizient führt, kann die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in mehr konkrete Hilfe für Menschen umsetzen sowie die Existenz der Einrichtung langfristig sichern.

Professionelle Methoden Der Studiengang MSM Sozialmanagement vermittelt auch die Anpassung und den Transfer von Management-Methoden des betriebswirtschaftlichen Sektors auf spezifische Handlungs-, Tätigkeits- und Arbeitsfelder des Sozialwesens. Dabei gilt es, ethische Regeln und Grundsätze einer klientelbezogenen Sozialarbeit auch in Zeiten sozio-ökonomischer Veränderungen beizubehalten. Studierende lernen dazu eine Reihe praxisbezogener Verfahren und Methoden des gesellschaftsverantwortlichen Führungs- und Managementhandelns kennen.

Von Praktikern für Praktiker Die Lehrenden des MSM Sozialmanagement haben neben ihrer wissenschaftlichen Kompetenz umfassende praktische Erfahrungen in ihren jeweiligen Lehr- und Arbeitsgebieten. Die meisten von ihnen haben eine erfolgreiche Karriere in der Wirtschaft oder Einrichtungen des Sozialwesens durchlaufen. Die Bildungsakademien der AWO und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes runden die Synergie aus Theorie und Praxis durch ihre Anbietererfahrung ab.

Weiterbildung, die sich lohnt Im Interesse der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studienprofils Sozialmanagement wurden alle Absolventinnen und Absolventen eines Zeitraums von inzwischen über zehn Jahren im Rahmen einer wissenschaftlichen Langzeit-Evaluationsstudie* befragt. 96 % der Absolventinnen und Absolventen gaben an, dass sie „alles in allem“ mit dem Studienangebot „zufrieden“, knapp ein Drittel davon sogar „sehr zufrieden“ waren. Fast die Hälfte der Studierenden, die zu Beginn des Studiums noch in Tätigkeitsbereichen ohne Leitungsfunktion arbeiteten, konnten das Studium für einen Aufstieg in Leitungsfunktionen nutzen. Für viele von ihnen war dies auch mit einer positiven Veränderung ihrer Einkommenssituation verbunden. Weitere Ergebnisse der Evaluationsstudie sind auf der Homepage des Studiengangs veröffentlicht.

* Evaluation in der Erwachsenenbildung, Berlin 2009, Lehmanns Media

„Studiengänge des Sozialmanagements dienen dazu, fachliches Handeln in der Sozialarbeit sowohl zu qualifizieren als auch wirtschaftlich zu orientieren. Auf diese Doppelorientierung konzentriert sich die Studienrichtung Sozialmanagement der Leuphana Universität Lüneburg seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Die Absolventinnen und Absolventen sind nicht nur hoch zufrieden, sie profitieren auch persönlich davon.“

Prof. Dieter Kreft,
ehem. Leiter des Instituts für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik ISS, Frankfurt/Main,
Mitherausgeber des Wörterbuches Soziale Arbeit



„Das Lüneburger Studium vermittelte Kenntnisse, die weit über mein Erststudium hinausgingen! Ohne die dort erworbenen Managementkompetenzen wären meine beruflichen Karriereschritte erst zum Jugendamtsleiter und dann zum Dezernenten nicht möglich gewesen. Wer beruflich seine Chancen auf dem heutigen Markt fundiert verbessern will, sollte Sozialmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg studieren. Es lohnt sich, dafür Zeit und die für unsere Einkommensverhältnisse angemessenen Studiengebühren zu investieren – und Spaß macht es auch!“

Dirk Schröder,
Dezernent der Stadt Hildesheim
für Jugendhilfe, Soziales, Schule, Kultur und Sport



LEHRE: WISSENSCHAFT ORIENTIERT AN DER PRAXIS

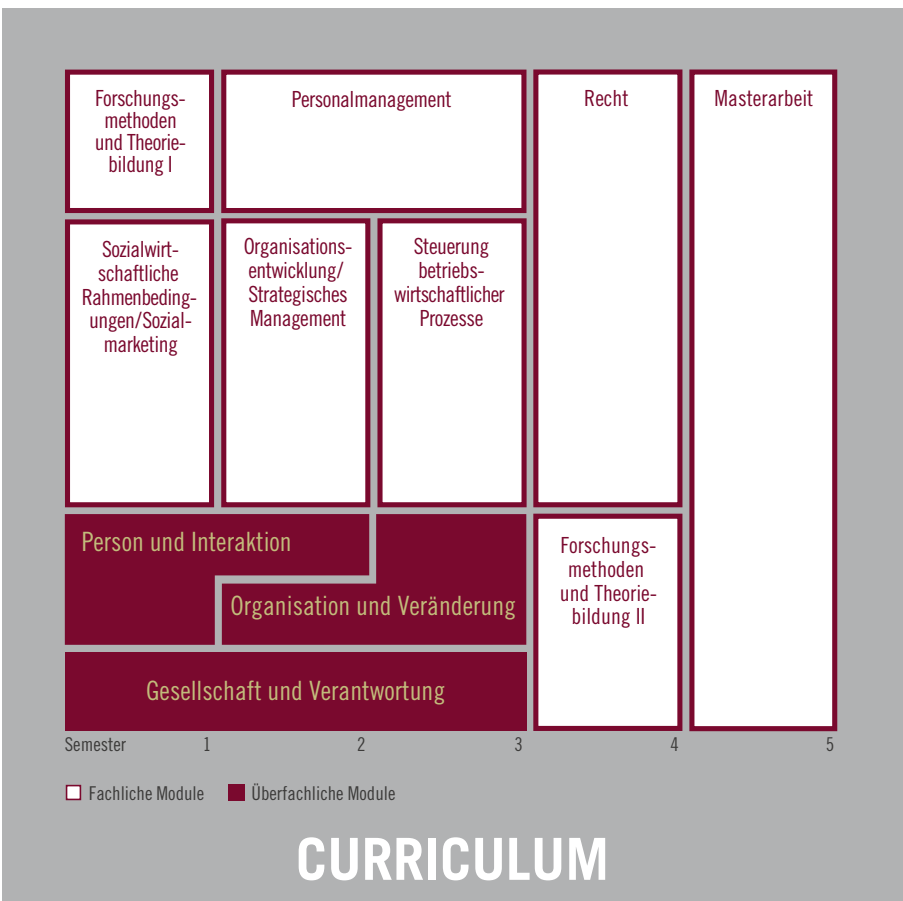
Angewandtes Wissen Die Inhalte des Studiengangs MSM Sozialmanagement sind ebenso praxisnah wie die eingesetzten Lehrmethoden. Abwechslungsreiche Veranstaltungen im seminaristischen Stil, Bearbeitung von konkreten Fallstudien, Projektarbeit in Kleingruppen sowie Gastvorträge aus der Praxis bilden ein rundes Gesamtpaket. Um optimale Studienbedingungen zu gewährleisten, werden pro Kurs maximal 25 Studierende aufgenommen.

Berufsbegleitendes Studium Der Studiengang MSM Sozialmanagement ist so konzipiert, dass Teilnehmende während des Studiums voll berufstätig bleiben können. Zwischen den Präsenzphasen können die Lehrinhalte im angeleiteten Selbststudium durch Bearbeitung von Lehrmaterialien (Büchern, Skripten und einigen Blended-Learning-Elementen) vor- und nachbereitet werden.

Masterarbeit In einer viermonatigen Bearbeitungszeit können im Rahmen der Masterarbeit neben selbst gewählten theoriebezogenen Themenstellungen auch solche aus dem jeweiligen Praxisbezug der beruflichen Tätigkeit der Studierenden bearbeitet werden.

Studienbegleitende Prüfungen Der Studiengang MSM Sozialmanagement umfasst neben der Masterarbeit weitere zehn Studienmodule, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Endnote entspricht dem gewichteten Durchschnitt aus den einzelnen Modulnoten und der Masterarbeit. Viele Prüfungen lassen sich in Verbindung mit den Präsenzphasen des Studiums absolvieren.

Modularer Lehrplan Der Studiengang MSM Sozialmanagement umfasst insgesamt 90 Credit Points (ECTS, europaweit gültige Bewertung von Studienleistungen). Er ist aus fünf Modulen à 5 cp und fünf Modulen à 10 cp sowie der Masterarbeit mit 15 cp zusammengesetzt. Alle Module können auch einzeln gebucht werden, damit Studierende nach eigener zeitlicher Leistungsfähigkeit ihren Kompetenzerwerb steuern können. Leistungen aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen können auf den Studiengang MSM Sozialmanagement später angerechnet werden, sofern die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.



DIE MODULE IM EINZELNEN

Fachmodule

F1/F7 Forschungsmethoden und Theoriebildung (je 5 cp)

Dauerhaft begrenzte finanzielle Ressourcen und laufende Veränderungen in der Gesellschaft verlangen regelmäßig nach neuen Formen und Konzepten für verschiedene Handlungsfelder in der Sozialarbeit und Sozialwirtschaft. Um diese Anforderungen zu erfüllen, sind fundierte Handlungs- und Angebotskonzepte erforderlich. In diesen beiden Modulen erwerben Sie unter anderem die Kompetenz, eigene empirische Studien und (Praxisforschungs-)Projekte professionell zu konzipieren, durchzuführen und/oder zu begleiten. Die dazu nötigen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens können Sie über Ihr Studium hinaus vielseitig einsetzen, z. B. auch für eine anschließende Promotion. Inhalte:

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Theoretische Grundkonzepte
- Quantitative Sozialforschungsmethoden
- Praxisforschung/Qualitative Sozialforschungsmethoden

F2 Sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen/ Sozialmarketing (10 cp)

Dieses Modul thematisiert sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen (auch im europäischen Kontext) sowie spezifische Formen und Konzepte des Sozialmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Studierende lernen in diesem Modul, effektive Herangehensweisen zur langfristigen Marktsicherung sowie zur Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen zu entwickeln. Hierzu gehören auch die Kenntnisse zur Erschließung von durch die europäische Gemeinschaft geförderten Modellvorhaben und Projekten für sozialwirtschaftliche Unternehmen. Inhalte:

- Rahmenbedingungen sozialwirtschaftlicher Prozesse
- Sozialplanung in ihren theoretischen, politischen und methodischen Aspekten
- Europäische Dimension in der Sozialwirtschaft
- Sozialmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik
- Wissens- und IT-Management in der Sozialarbeit und Sozialwirtschaft

F3 Organisationsentwicklung/Strategisches Management (10 cp)

Dieses Modul vermittelt Studierenden die Steuerung von Veränderungsprozessen in Unternehmen der Sozialwirtschaft und ihrer Organisationen. Dazu gehört auch strategisches Handeln, das in der täglichen Führungspraxis häufig hilfreich ist, um Konzepte und Organisationsentwicklungsprozesse zu etablieren, abzusichern und zu evaluieren. Ein weiterer Teil des Moduls behandelt Besonderheiten typischer Organisationsformen, deren Kenntnis Führungs- und Leitungskräften hilft, ihre Einrichtungen zielorientiert und nachhaltig auszurichten. Inhalte:

- Bilder und Modelle von Organisationen
- Change Management: Gestaltung und Entwicklung sozialer Organisationen

- Strategische Handlungskompetenz und Unternehmensführung
- Evaluationsverfahren und Qualitätssicherung

F4 Personalmanagement (10 cp)

Lernen Sie Methoden der Personalführung und des Personalmanagements kennen, um Personalressourcen Ihrer Einrichtungen langfristig innovativ und leistungsfähig auszurichten. In diesem Modul erhalten Sie auch Anregungen und Reflexionen für die Weiterentwicklung Ihres eigenen Führungs- und Leitungsstils. Die Vorgaben des Amsterdamer Vertrags zur Geschlechtergerechtigkeit als Managementkompetenz werden ebenfalls thematisiert. Inhalte:

- Führungstheorien und Führungserfolg
- Personalauswahl und -entwicklung
- Coaching als Methode der Personalführung
- Gender und Diversity als Führungskompetenzen

F5 Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse (10 cp)

Soziale Einrichtungen und Dienste sind zunehmend gezwungen, Teile ihrer Einnahmen durch unternehmerische Aktivitäten zu erzielen. Dieses Modul soll Ihnen die notwendigen und vielfach in den Erststudienabschlüssen fehlenden betriebswirtschaftlichen Inhalte und Kompetenzen vermitteln, mit denen Sie die sozialen Wertausrichtungen Ihrer Einrichtungen bzw. leitender Tätigkeitsbereiche (auch in der kommunalen Finanzwirtschaft) mit ökonomischen Aspekten nachhaltig und wirtschaftlich tragfähig verbinden können. Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche Steuerungsprozesse
- Rechnungswesen und Buchführung in sozialwirtschaftlichen Prozessen
- Kosten- und Leistungsrechnung in sozialen und pädagogischen Betrieben
- Kommunale Finanzwirtschaft und Budgetierung
- Operatives und strategisches Controlling bei öffentlichen und freien Trägern

F6 Recht (10 cp)

Dieses Modul vermittelt spezifische Kenntnisse der umfangreichen gesetzlichen Regelungen für soziale Einrichtungen. Es ermöglicht Ihnen so, z. B. die Instrumente der Personalführung rechtssicher einzusetzen, bei der Gründung neuer Unternehmen oder Einrichtungen die richtige Rechtsform zu wählen oder die notwendigen strategischen Kenntnisse über Steuerfragen zu erlangen. Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse im Kommunalverfassungsrecht, mit denen Sie kommunal- und sozialpolitische Prozesse fachkundig mitgestalten können. Inhalte:

- Organisationsrecht öffentlicher u. freier Träger und Entrepreneurship
- Dienst-, Berufs- und Arbeitsrecht
- Recht der Finanzierung/Steuerrecht freier Trägerformen in der Sozialarbeit/Sozialwirtschaft
- Kommunalverfassungsrecht

Überfachliche Module

Sozial-, Organisations- und Gesellschaftskompetenzen sind unabdingbar für den beruflichen und persönlichen Erfolg. Diese werden den Studierenden in drei überfachlichen Modulen der Leuphana Weiterbildung vermittelt, wobei der Fokus je nach Modul zwischen Individuum, Organisation und Gesellschaft variiert:

■ Ü1 Person und Interaktion (5 cp)

Die Studierenden sollen die überfachlichen Grundlagen des beruflichen Erfolgs erkennen und ihre eigenen Stärken sowie Schwächen in diesem Bereich analysieren lernen. Darauf aufbauend entwickeln sie Management- und Methodenkompetenzen zur Verbesserung der eigenen Handlungsfähigkeit in der Sozialarbeit und Sozialwirtschaft. Inhalte:

- Erfolgreich moderieren
- Selbstmanagement und Selbstevaluation
- Überzeugend präsentieren
- Persönliches Zeitmanagement
- Arbeitsorganisation

■ Ü2 Organisation und Veränderung (5 cp)

Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Führungsinstrumenten auseinander und wenden

diese auf spezielle Bedingungen des Sozialwesens an. Sie vertiefen ihr Wissen über individuelles Personalmanagement (Personalgewinnung, -auswahl und -förderung). Das Modul führt auch in die Steuerung von Teams und Prozessen ein, um die Kooperation und Arbeitseffizienz in sozialen Einrichtungen aktiv zu verbessern. Inhalte:

- Qualitätsmanagement
- Zertifizierungswesen
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement

■ Ü3 Gesellschaft und Verantwortung (5 cp)

Studierende erarbeiten Kriterien für psychologisch fundiertes Führungsverhalten, analysieren ihren persönlichen Kommunikationsstil und bauen so ihre Kompetenzen als verantwortungsvolle Führungskraft aus. Ein weiterer Teil dieses Moduls ist das verantwortungsbewusste Management von Veränderungsprozessen in Organisationen. Darüber hinaus reflektieren Teilnehmer die Bedeutung der Unternehmensethik und lernen, den bewussten Umgang mit Werten zu vermitteln. Inhalte:

- Führung und Verantwortung
- Veränderungen verantwortungsvoll gestalten
- Ethik und Werte



WISSENSCHAFT UND PRAXIS: ZWEI STARKE PARTNER

Bei der Konzeption und Umsetzung dieses Studiengangs haben Wissenschaft und Praxis durch ihre Kompetenzen und Erfahrungen ein innovatives Curriculum entwickelt, das aktuelle Entwicklungen in der Sozialwirtschaft berücksichtigt. Die Arbeiterwohlfahrt und die Parität unterstützen dieses Studienprofil insbesondere durch die anwendungsorientierte Ausrichtung des Curriculums, an der die Akademien der Verbände wesentlich mitgewirkt haben.

Grundlage der Zusammenarbeit bildet das im Jahr 2008 gegründete Transferzentrum für Sozialwirtschaft der Leuphana Professional School und der beiden größten nicht-konfessionellen Wohlfahrtsverbände. Beide Verbände repräsentieren mit rund 300.000 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 40.000 Einrichtungen große Teile der Sozialsektors.

Die **AWO** steht als großer Traditionsverband mit ihren Werten Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit vor der Herausforderung, wirtschaftliches Handeln sowie die Werte sozialer Arbeit in überzeugenden Organisationsstrukturen und Führungskonzepten in einem bundesweiten Verbandsentwicklungsprozess zu verbinden.

Toleranz, Offenheit und Vielfalt sind die Grundprinzipien der **Parität**, die den Dachverband für bundesweit rund 9.700 Mitgliedsorganisationen bildet. Auch hier wird praktisches soziales und bürgerschaftliches Engagement gebündelt und innovativ weiterentwickelt. Mit ihrer Vielzahl von sozialen Organisationen repräsentiert die Parität ein beachtliches Spektrum des freien Trägerbereichs sozialer Arbeit.

Beide Verbände kennen das Spannungsfeld, einerseits bedarfsgerechte Leistungen und Angebote mit knappen Etats zu realisieren und sich andererseits am verbandsspezifisch ausgeprägten Menschen- und Gesellschaftsbild zu orientieren. Dabei stehen die Verbände mit ihren Einrichtungen und Diensten in einem Wettbewerb, der alle Sparten des sozialen Dienstleistungssektors erfasst hat. Wirtschaftliches Handeln und unternehmerisches Denken sind heute elementare Grundvoraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen auch sozialer Betriebe. Innovative und wirtschaftlich vertretbare Konzepte und Herangehensweisen sichern in diesem Prozess die soziale Arbeit von morgen.

In den Praxiseinrichtungen der Verbände wird sehr deutlich, an welchen veränderten ökonomischen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen Sozialmanagerinnen und -manager ihr Leitungshandeln aktuell ausrichten müssen. Sie stehen unter Innovationsdruck, diese Veränderungen aktiv zu gestalten. Die dafür notwendigen Kompetenzen erwerben die Studierenden im MSM Sozialmanagement. So haben sie Anteil am Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis – und gestalten diesen aktiv mit.



CAMPUS: ATMOSPHÄRE UND INFRASTRUKTUR

Lebendige Hochschule Auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg arbeiten derzeit rund 175 Professorinnen und Professoren, rund 500 Mitarbeitende in Wissenschaft und Verwaltung sowie viele Lehrbeauftragte aus der Praxis und anderen Hochschulen. Drei Fakultäten bündeln wissenschaftliche Kompetenzen zu bedarfsgerechten Angeboten. Das Leuphana College, die Graduate School und die Professional School bieten je nach Lebenssituation der Studierenden maßgeschneiderte Angebote für das Erst-, Aufbau- oder Weiterbildungsstudium.



Vernetztes Wissen Die Bibliotheken der Universität sind auch am Samstag ganztägig geöffnet und in den Bibliotheksverbund der norddeutschen Bundesländer integriert. Das Angebot ist auch über das Internet durchsuchbar und umfasst derzeit 606.000 Bände, 1.600 laufend aktualisierte Printmedien, 12.000 Fachzeitschriften, 340 fachwissenschaftliche Datenbanken, 35.000 elektronische Dissertationen und 2.200 lizenzierte elektronische Bücher. Serviceleistungen wie z.B. Online-Fernleihe aus anderen Bibliotheken sowie Zugänge zu diversen Fachportalen und digitalen Zeitschriften komplettieren das Angebot.



Moderne Infrastruktur Alle Standorte sind mit einem flächendeckenden Glasfasernetzwerk ausgestattet und bieten zentrale Server, über die Skripte oder Materialien zu Vorlesungen jederzeit abgerufen werden können. Insgesamt 450 PC-Arbeitsplätze für Studierende sind mit Netzwerkdruckern, Standardsoftware, fachspezifischen Programmen und E-Learning-Tools ausgestattet. Die meisten digitalen Inhalte sind zusätzlich über das Internet verfügbar. Alle Arbeitsplätze sind bis in die Abendstunden, in einigen Bereichen per Chipkartenzugang rund um die Uhr zugänglich. Eigene Notebooks oder PDAs werden durch eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung versorgt.



Ideale Lage Der Campus der Leuphana Universität Lüneburg ist nur wenige Minuten von der malerischen Altstadt Lüneburgs entfernt. Pendler genießen den ICE-Anschluss und fahren im Halbstundentakt nach Hamburg oder Hannover (30 bzw. 60 Minuten Reisezeit) sowie in rund zweieinhalb Stunden nach Berlin. Auch mit dem Auto ist Lüneburg über die nahe liegenden Autobahnen A1, A7 und A250 sehr gut angebunden. Für weitere Reisen ist der Hamburger Flughafen in rund einer Stunde zu erreichen. Wer nicht so schnell abreisen möchte, kann aus dem besonders reichhaltigen Gastronomie- und Veranstaltungsangebot der Universitätsstadt Lüneburg wählen.



VON ANFRAGE BIS ZULASSUNG: WIR FREUEN UNS AUF SIE

Anfrage Studieninteressierte können ein unverbindliches Beratungsgespräch mit dem Programmleiter Wolf Paschen (paschen@uni.leuphana.de) vereinbaren.

Zugangsvoraussetzungen Teilnehmer des Studiengangs MSM Sozialmanagement besitzen einen ersten qualifizierten Hochschulabschluss sowie mindestens zwei Jahre relevante Berufserfahrung im Sozialwesen. Mögliche Elternzeiten, gesellschaftliches oder ehrenamtliches Engagement sowie Führungs- und Leitungserfahrung erhöhen die Chancen auf einen Studienplatz. Zur Erlangung des Mastergrades müssen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nach Abschluss des Studiengangs inkl. der akademischen Erstausbildung 300 cp studentischen Workloads nachgewiesen werden können. Studierende haben die Gelegenheit, evtl. noch fehlende cp z. B. durch die Anrechnung von Berufserfahrung oder die Belegung zusätzlicher Wahlmodule während ihres Weiterbildungsstudiums zu erwerben. Die Studiendauer verlängert sich ggf. entsprechend.

Bewerbung Studienbeginn ist Ende März/Anfang April. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar. Um optimale Studienbedingungen zu gewährleisten, werden pro Kurs maximal 25 Studierende aufgenommen. Folgende Unterlagen benötigen Sie für die Bewerbung: Zulassungsantrag, tabellarischer Lebenslauf, beglaubigtes Zeugnis des ersten Hochschulabschlusses, Arbeitszeugnisse zum Nachweis der beruflichen Erfahrung sowie eine schriftliche Begründung der Bewerbung. In einem Aufnahmegespräch haben Bewerberinnen und Bewerber die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen und ihre Motivation für das Studium zu erläutern.

Investition Die Studiengebühr beträgt € 7.550 für das Gesamtprogramm und ist in fünf Semesterraten à € 1.510 zahlbar. In begründeten Ausnahmefällen sind Teilratenzahlungen möglich. Hinzu kommt ein Verwaltungsbeitrag von ca. € 220 pro Semester. Alle von der Professional School bereitgestellten Studienmaterialien sind hierin enthalten, nicht aber Reise- und Aufenthaltskosten zu oder an den Studienorten. Sämtliche studienbedingten Ausgaben sind als Werbungskosten in voller Höhe steuerlich absetzbar.

Zulassung Nach Ihrer Zulassung sollten Sie ausreichende Zeitfenster für Ihr Weiterbildungsstudium reservieren. Der Gesamtaufwand für den Studiengang ergibt sich aus folgenden Elementen:

- Präsenzveranstaltungen (Kompaktwochen und Wochenendseminare): ca. 58,5 Tage
- Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen): etwa 12 bis 16 Stunden pro Woche
- Für die Anfertigung der Masterarbeit stehen den Studierenden vier Monate zur Verfügung. In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt. Es sollten 20–25 Stunden wöchentliche Arbeitszeit eingeplant werden.

Die Zeiten für das Selbststudium und die Anfertigung der Masterarbeit können frei eingeteilt werden (Nutzung von Reisezeiten, Wochenenden, Brücken- und Feiertagen, anteilig Urlaub aus zwei Jahren). Sie werden feststellen, dass flexibles Zeitmanagement erstaunliche Möglichkeiten eröffnet.

„Unsere Gesellschaft braucht hoch qualifizierte Führungs- und Führungskräfte nicht nur in der Wirtschaft, sondern gerade auch im Sozialen Sektor. Auch die Lösung gesellschaftlicher und sozialer Probleme sollte in gut qualifizierten Händen liegen. Der Studiengang Sozialmanagement bietet für eine solche Qualifizierung den idealen Rahmen.“

Prof. Waldemar Stange,
Wissenschaftlicher Leiter



„Nur wer selbst engagiert ist, kann andere dazu anregen! Seit vielen Jahren profitieren Führungs- und Führungskräfte und die, die es werden wollen, von unserer langjährigen Anbietererfahrung und der engen Kooperation mit der Praxis.“

Wolf Paschen,
Programmleiter



Dies ist ein Studienangebot des Transferzentrums für Sozialwirtschaft der Leuphana Universität Lüneburg/Arbeiterwohlfahrt/Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V./Paritätische Akademie



AWO Bundesakademie

Karin Kunert
Blücherstr. 62-63
10961 Berlin

karin.kunert@awo.org
Fon 030.26309-138
Fax 030.26309-138

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Dr. Claus Heislbetz
Industriestraße 31
81245 München

c.heislbetz@hwa-online.de
Fon 0911.74097-40 und 089.863009-20
Fax 0911.74097-41

Leuphana Universität Lüneburg
Professional School

Prof. Waldemar Stange (Wissenschaftliche Leitung)
Dipl. Sozialarb./Sozialpäd. Wolf Paschen (Programmleitung)
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg

ps@uni.leuphana.de
Fon 04131.677-2980
Fax 04131.677-2981

www.leuphana.de/msm